|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | GD HOME – Direktion innere Sicherheit – Referat D.5 organisierte Kriminalität und Drogen |
| Stellennummer in Sysper: | 488325 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Jo De Cock  4te… Quartal 2025  2 Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:    Können sich auch bewerben:  Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben: …  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: … | |
| Bewerbungsschluss: | Ende der Bewerbungsfrist: 25-06-2025 |

**Wer wir sind**

Als Teil der Direktion innere Sicherheit ist das Referat HOME.D.5 Organisierte Kriminalität und Drogen der GD Inneres und Migration das federführende Referat bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des Drogenhandels und ist für die allgemeine Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Verhütung und Bekämpfung von schwerer und organisierter Kriminalität (hochriskante kriminelle Netze, Abschöpfung und Einziehung von Vermögenswerten, Finanzkriminalität, Kriminalprävention) und Drogen (Bekämpfung des Drogenhandels, Verringerung der Drogennachfrage und Vorgehen gegen drogenbedingten Schaden) sowie Menschenhandel zuständig.

Unser Auftrag besteht darin, im Einklang mit der ProtectEU Strategie zu einem hohen Maß an Sicherheit innerhalb der Europäischen Union beizutragen, indem wir politische Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung der schweren und organisierten Kriminalität formulieren und umsetzen. Dazu gehören Bereiche wie Drogenhandel, Kriminalisierung der Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung und Geldwäsche, Vermögensabschöpfung, Zugang der Strafverfolgungsbehörden zu Finanzinformationen, illegaler Handel mit Kulturgütern und Umweltkriminalität. Darüber hinaus fördert das Referat über die einschlägigen EU-Netze den administrativen Ansatz gegen kriminelle Unterwanderung sowie Strategien zur Kriminalprävention. In Zusammenarbeit mit Europol fördern wir die behördenübergreifende Koordinierung durch die „Europäische Plattform gegen kriminelle Bedrohungen“ (EMPACT), die sich mit den wichtigsten kriminellen Bedrohungen für die EU befasst.

Das Referat ist für die Umsetzung des EU-Fahrplans zur Bekämpfung des Drogenhandels und der organisierten Kriminalität zuständig, einschließlich der Verwaltung der öffentlich-privaten Partnerschaft der Europäischen Hafenallianz zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Logistikzentren gegen Drogenhändlernetze.

Das Referat koordiniert alle Aspekte der EU-Drogenpolitik, die sich aus dem EU-Aktionsplan und der EU-Drogenstrategie ergeben und sowohl das Drogenangebot als auch die Nachfragereduzierung betreffen. Das Referat überwacht auch die internationale Zusammenarbeit im Drogenbereich und leitet die Vertretung der EU in internationalen Organisationen (Büro der Vereinten Nationen für Kriminalität und Drogen – UNODC, Suchtstoffkommission der Vereinten Nationen, Europarat und Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung). Das Referat ist auch für die Drogenagentur der Europäischen Union (EUDA) und das Drogenforum der Zivilgesellschaft in der EU zuständig.

Wir sind ein dynamisches Referat mit 20 Kollegen mit einer positiven Arbeitsatmosphäre und Teamgeist. Das Referat ist in drei Teams organisiert, die sich mit folgenden Themen befassen: Organisierte Kriminalität, Drogenpolitik und Menschenhandel. Wir stolz darauf, dass wir ein kooperatives und dynamisches Arbeitsumfeld fördern, in dem die Beiträge aller geschätzt werden. Wir setzen uns für Vielfalt und Inklusion ein und streben eine positive Arbeitsplatzkultur an, die das berufliche und persönliche Wachstum fördert.

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Wir schlagen eine sehr stimulierende Position nationaler Sachverständiger für qualifizierte und motivierte Kolleginnen und Kollegen in einem offenen und begrüßenswerten Team vor, das die Teamarbeit und einen kollegialen Ansatz stark schätzt.

Der Stelleninhaber wird in der Lage sein, zur Entwicklung, Vorbereitung, Koordinierung, Bewertung und Durchführung von Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung der Drogenhandel beizutragen.

Insbesondere würde der Stelleninhaber die Vorbereitung und anschließende Umsetzung des EU-Aktionsplans zur Bekämpfung des Drogenhandels in Zusammenarbeit mit dem Koordinator der Europäischen Kommission zur Bekämpfung des Drogenhandels unterstützen. Er/sie kann zur Entwicklung, Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung spezifischer Maßnahmen beitragen, die sich aus dem EU-Drogenrahmen ergeben, und wird aufgefordert, die Durchführung verschiedener Maßnahmen im Rahmen der ProtectEU-strategie im Bereich des Drogenhandels sicherzustellen.

Der Stelleninhaber wird auch dafür zuständig sein, drogenbezogene Arbeitsbereiche innerhalb von EMPACT zu überwachen und mit Europol zusammenzuarbeiten. Er/sie wird sich mit anderen Kommissionsdienststellen in Verbindung setzen, um den Stand der Umsetzung der für den Drogenhandel relevanten Maßnahmen und die Verknüpfungen mit Initiativen der GD HOME zu verfolgen.

Er kann aufgefordert werden, Strategiepapiere für die Verwendung innerhalb und außerhalb der Kommission auszuarbeiten und Antworten auf parlamentarische Anfragen vorzubereiten. Zu den Aufgaben gehören auch die Erstellung von Briefings und anderen Ersuchen um Beiträge sowie die Vorbereitung verschiedener Veranstaltungen mit internen und externen Interessenträgern.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Wir suchen einen begeisterten und motivierten Kollegen mit guten Planungs-, Analyse- und Kommunikationsfähigkeiten, mit Verantwortungsbewusstsein und der Fähigkeit, Aufgaben zu priorisieren. Ein idealer Kandidat sollte zukunftsorientiert und dynamisch sein und bestrebt sein, neue Ideen zu entwickeln und einzubringen, die zur Bewältigung der Herausforderung der organisierten Kriminalität beitragen können.

Der ausgewählte nationale Sachverständige sollte über ein sehr gutes Verständnis der Trends im Bereich der organisierten Kriminalität und der Herausforderungen verfügen, mit denen die zuständigen Behörden bei der Ermittlung solcher Gruppen konfrontiert sind, insbesondere in grenzüberschreitenden Fällen.

Er sollte in der Lage sein, auf seinen Erfahrungen auf nationaler Ebene aufzubauen, um zur Entwicklung von Strategien, Instrumenten und Verfahren der EU beizutragen, mit denen die Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität wirksam unterstützt werden.

Der Stelleninhaber sollte ein flexibler Teamspieler sein, der in der Lage ist, eng mit seinen Kollegen zusammenzuarbeiten. Die Stelle erfordert gute Organisations- und Koordinierungsfähigkeiten sowie Schreibfähigkeiten.

Das Bewusstsein für die Probleme, mit denen die zuständigen Behörden bei der Bekämpfung des Drogenhandels konfrontiert sind, ist von Vorteil.

Die Bewerber/innen sollten über sehr gute Englischkenntnisse verfügen. Französischkenntnisse wären von Vorteil.

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei Ihrem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Sollten Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung Ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Während der gesamten Dauer der Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber angestellt bleiben, von diesem Ihre Bezüge erhalten und auch weiterhin Ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen bleiben.

Sie werden Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses ausüben und den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten unterliegen.

Falls diese Stelle mit Vergütungen ausgeschrieben wird, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Wenn Sie interessiert sind, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission akzeptiert nur Bewerbungen, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über die Kanäle, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat, eingereicht wurden. Bewerbungen, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf auf Englisch, Französisch oder Deutsch im Europass CV Format verfassen (Erstellen Sie Ihren Europass-Lebenslauf | Europass). Ihre Nationalität muss darin angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) bei. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)